

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789**

8.6.1789 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990299](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990299)

Oldenburgerische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 8 Junii 1789

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist wegl. Ilke von Ateus Wittwe und deren Beystand Helmrich Poppebaucken, zum Abbehanfer Siel, gesonnen, in ihrem Wohnhause einen Kahn ungefähr 8 Last tragend, nebst Tackel, Segel, Tauen und Zubehör, auch ein Dieleschiff, ungefähr 2 Last groß, sodann Pferde, Kühe, auch allerhand Haus- und Ackergeräth, den 22 Jul. a. c. verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20 Jul. a. c. bey hiesiger Herzogl. Registrirungs Cansley.

2) Wegl. Commerzraths Grovermanns Wittwe und Erben, haben ihre aus Oltmann Bruns Concurts geldsete Kötterey, bestehend in einem freyen Hanse und Garten, woran Johann Hnje, Gerd Claussen, Anthon Franz Kröger und Johann Diederich Köhmiller benachbaret sind, ferner in einigem Baulande, auf dem Feldkamp, woran Gerd Claussen und Johana Grube, sodann in einer Wische, woran Jürgen Feddeloh und Dietrich Harm Reilje benachbart sind, nebst sonstigen Pertinentien, an Harm Christian Grube verkauft.

Die Angabe ist den 20 Jul. a. c. auf hiesiger Herzogl. Registrirungs Cansley.

3) Albert Diederich Sednninger, zu Elsfleth, hat sein daselbst belegenes adelichs freyes Haus, nebst Parterren, an Bernhard Buhmann daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 20 Jul. a. c. auf hiesiger Herzogl. Registrirungs Cansley.

4) Berend Schnitger, zum Hajenwärf, ist gewillet, die von seinem Bruder Robke Schnitger an Gerd von Eicken verkaufte, durch Bespruch aber erstandene, zum Ulsendich belegene 5/2 Acken Landes, den 13 Jul. in Harm Hartkens Wirthshause, zu Rothenskirchen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9 Jul. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönischen Landgerichte.

5) Wider Danies Lamken, Kötter zu Etern, in der Voogthen Zwischenaha, ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Oldenburgischen Landgerichte der Concurts erlannt.

1) Die Angabe ist den 20 Jul. 2) D. dret. den 4 Sept. 3) Prior. Urtheil den 1 Oct. 4) Vergantuna oder Koffe den 17 Oct. a. c.

6) Es soll das von Johann Inaken, zu Uterlande, Wand. Noie, des Otto Helmken, zu Scharmbeck, den 6 Dec. 1788 in Christopher Stubbie, zu Uterlande, Vergantuna, durch den höchsten Both käuflich erstandene halbe Haus und Garten, wegen nicht ab Depositam gelieferten ersten Terminds der Kaufgelder, auf des Käufers Gefahr und Kosten den 16 Jul. in Giffeden Hause andrweil verkauft werden.

Die Angabe ist den 13 Jul. (jedoch habend jenigen, welche sich bey gedachtem Besuch den 16 Dec. 1788 gemeldet, solche Angaben jetzt zu wiederholen nicht nöthig) bey dem Herzogl. Landwärders Amtesgerichte.



7) Wider Hinrich Gerhard Schlutemann, im Schwerefelde, ist Schulden halber beyrn Herzogl. Schwere Amtsgerichte der Concurſ erkannt.

1) Die Angabe ist den 29 Jun. (jedoch brauchen diejenigen, welche bereits am 4 May ihre Angaben gethan, solche nicht zu wiederholen) 2) Deduc. von 13 Jul. 3) Vor. Urtheil den 7 Sept. 4) Vergütung oder Löse d. 21 Sept.

8) Der Kaufmann Carl Ludewig Brauer, in Bremen, hat 1) die aus Gerhard Wilhelm Meyers Concurſ geldſete zu Waddens belegene Hoffſtelle mit 65 Fick 108 Ruthen 384 Fuß; 2) die aus Harn Christian Miſebiechers Concurſ 9 löſete, zu Doring, Bogtheß Blexen, belegene Hoffſtelle mit 87 Fick 46 Ruth. a 310 Fuß; ſo wie 3) die aus Hinrich Grothen Concurſ geldſete zu Hufum, Bogtheß Blexen, belegene Hoffſtelle mit 48 Fick 95 Ruthen 337 Fuß; und 4) die aus Robt Ehrſ Chyſerſen Concurſ geldſete zu Sarve, Bogtheß Albehaufen, belegene Hoffſtelle mit 72 Ficken Kan. des, an den Kaufmann Johann Friederich Schröder und deſſen Chyſerſen, geb. Braun, in Barel, eigenthümlich übertragen und abgetreten.

Die Angabe ist den 9 Jul. a. c. beyrn Herzogl. Ovelgönniſchen Landgerichte.

9) Wenn nach einem von dem Fürſt. Heſſiſchen Amt Freudenberg eingeſommenen Schreiben in dem am 11 d. M. daſelbſt gehaltenen Markt, eine Kuh zuruck geblieben iſt, welche vielleicht einem hieſigen Landeseingeſessenen Vort nach dem Ankauf entlaufen ſeyn kann: ſo wird ſolches, und daß dieſe Kuh nach vorgängig berichtigter Legitimation, auch Erlegung des Futtergeldes und der Koſten vor wieder in Empfang genommen werden könne, und wenn ſolches nicht forderſamſt geſchiehet, die Kuh verkauft und das Geld deductis deducendis ad Depositem genommen werde, hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg, aus der Cammer, den 30 May 1789.

v. Hendorff.  
Herbart.

Römer.

Hansen.

10) Wenn am nächſtkünftigen Freytag, als den 12 Jun. d. J., der Unterhalt und die nöthige Verpflegung eines 10 bis 11 jährigen Knabens öffentlich hieſelbſt an den Mindestfordernenden ausgedungen werden ſoll; ſo wird ſolches hiedurch bekannt gemacht, und wollen ſich die etwaigen Annehmer am beregten Tage, Morgens 11 Uhr, hieſelbſt einfinden, und nach vernommenen Bedingungen den Verding gewärtigen.

Oldenburg, aus dem Generaldirectorium des Armenweſens, den 5 Jun. 1789.

v. Hendorff.

Herbart.

11) Es ſollen die zur Reparation der dem Kloſter Blankenburg zuſtändigen vormaligen Cornelius Siemſenſchen und Hantelſchen zu Hofswürden und Eckwarder Hammeereich belegenen Gebäuden erforderliche Materialien, als: eichen und tannen Holz, Steine, Kalk, Sand und Lehm zc., imgleichen die Zimmer, Mauer, Decker, Schmelde- und Glaſerarbeit, am 12 Jun. d. J., des Nachmittags um 2 Uhr, in Wierich Wilms Wirthſchafft, in Eckwarden, öffentlich mindestfordernd ſalva approbatione ausverdingen werden. Diejenigen, welche die Lieferung ſolcher Materialien, wie auch die vorbemeldte Arbeit anzunehmen Luſt haben, können ſich am beſtimmten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen. Die Beſtücke können vorher hieſelbſt eingesehen werden.

Loſſens, aus dem Amte, den 30 May 1789.

Röbnermann.

12) Es ſollen die zur Reparation der Höſter in der Bogtheß Eckwarden erforderlichen Holzmaterialien, als: Schwarzpähle, Rimmen und Knechte, imgleichen die beſſällige Schmiedearbeit, am 13 Jun. d. J., des Nachmittags um 2 Uhr, in Hajo Holtzhuſen Wirthſchafft, in Loſſens, öffentlich mindestfordernd ſalva approbatione ausverdingen werden. Diejenigen, welche die Lieferung ſolcher Materialien, wie auch die Schmiedearbeit anzunehmen Luſt haben, können ſich am beſtimmten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen. Auch kann der Beſtück hieſelbſt vorher eingesehen werden.

Loſſens, aus dem Amte, den 30 May 1789.

Röbnermann.

13) Es wird zur Reparatur der Schwere geiſtlichen Gebäude, die Lieferung der erforderlichen Materialien an eichen und tannen Holz, nebst Steinen und Kalk, beſſällige



Zimmer, Mauer, Schmiede, Glaser, und Deckerarbeit, auf den 1sten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Diederich Ennen Wittwe's Hause, im Schwyer Kirchdorff, öffentlich mindestforbernd ausgedungen. Der Bestick kann vorher bey dem Kirchjuraten Henrich Ruchmann, zum Norderschwey eingesehen werden.  
Schweperfeld, den 5 Jun. 1789. Strackerjan.

- 1) Albert Albers, Johann Eilers Wittwe und Johann Voss Wittwe, haben an ihrem Niterben Johann Albers von dem zu ihres Erblasser Gerd Albers sen. zu Dangast Nachlaß gehörenden, auf der Dangaster Galt belegenen Stüch Saatlandes, ihre Nachtheile verkauft und übertragen. Auch wollen sämtliche Erben von gedachtem Nachlaß die Eddnes Häuseley, die Dangaster Häuseley, auch das bey dieser Häuseley geschriebene Dangaster Moorland, und den Erbheuer Kring von Meine Klostermann, Freytag, den 10 Jul. d. J., im Herrschaftlichen Schütting, Mittags um 12 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.  
Die Angabe ist den 8 Jul. bey'm Barelter Amtesgericht.

### Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von dem Canzleprath Wardeburg an den Major von Deiken verkauften Stalles, nebst Platz und übrigen Pertinentien. Ang. d. 15 Jun.  
2) Wegen des von Gerd (nicht Johann Ernst) Baumeister an den Kaufmann Christian Michaelsen verkauften Kampfs, der Dimpfen oder Timpen, und dagegen von letztern wiederum an ersten übertrageneu Kirchlandes etc. Ang. d. 15 Jun. (die vorhin schon geschehenen Angaben werden nicht wiederhohlet. Oldenb. Landger.  
1) Verkauf weyl. Aeltermann Freesen Erben, zum Colmar belegenen, vorhin Jürgen Haase zuständig gewesenem Bau d. 19 Jun. Ang. d. 15. 2) In Friedrich Wismann Concurr. Ang. d. 18 Jun. Dd. d. 8 Jul. Präf. Art. d. 22. Bde d. 2 Sept. Ovelg. Ldgr. Wegen Eilert Zahl an Carsten Fuhiten verkauften Hauses cum Pert. Ang. d. 18 Jun. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen des von Johann Hinrich Spiekermann an den Kaufmann Friedrich Wilhelm Georg verkauften Kamp Landes. Ang. d. 15 Jun. 2) Wegen des von Jürgen Martin Lohmann an Gerd Sangmann verkauften Stüch Baulandes. Ang. d. 19 Jun. 3) Wegen des von Johann Diederich Schütte an Wilke Kunkel und Johann Hermann Layken verkauften, vorhin Hinrich Börding zuständig gewesenem Dchls. Ang. d. 18 Jun. Schwyerer Amtesger. Wegen der von Friederich Böhling an Berend Frels verkauften Kötherselle cum Pert. Ang. d. 15 Jun. Landwührder Amtesger. 1) Wegen Johann Hinrich Eimers an Hermann Benaken verkauften 8 Fück Landes, Flagde genannt. Ang. d. 15 Jun. 2) Verkauf Eder Eimers Ehefrau Anna, geb. Booken, Immobilien d. 18 Jun. Ang. d. 15. Oldenb. Mag. 1) Wegen des von Martin Kröbger an seinen Bruder Gerd Kröbger übertragenen vormal. Willmann'schen Hauses mit Zubehör. Ang. d. 15 Jun. 2) Wegen des von dem Herra Commerzassessor Rüscher an den Paruckemacher Paulsen verkauften, vorhin dem Juden Baruch Goldschmid zuständig gewesenem kleinen Hauses. Ang. d. 15 Jun. 3) In des Bürgers Goldschmidts und Münzwardein Samuel Matthijs Newdorff Concurr. Ang. d. 15 Jun. Liquidation d. 9 Jul. Prior. Artel d. 23. Bde d. 1 Sept. 4) Weyl. Herrn Spnd. Lorenz Frau Wittwen und Erben Wohnhaus, nebst Stall und Garten wird verheuert d. 12 Jun. Delmenh. Stadtger. Wegen des von dem Bürger Johann Hartmann an Joh. Carl Wilmer verkauften Hauses. Ang. d. 11 Jun.

### Oldenburger Getraide, Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Bode

53gr. Cour;

### II. Privatsachen.

- 1) Johann Wilhelm Schillings, aus Bremen, verkauft im nächsten Markt in Hesseu Hause, folgende Waaren: coul. Engl. Campt, Schwarz Hosenzug, Engl. Camloten, weiße Eitelton Gages, Cammertuch, Bde ff Entoilages, Point deSoye, gekreist Mendeblinnen, Calcutun, Sieb, Baumwollenzug 6 Viertel breit, Stamots: Strümpfe, Hüsen, Taschentücher, weiße und brodirte Messelächer und Mousselinet, Hamans, Futterparthen, Eiseische Nankine, schwarze Kaste, Futter, und Wumentaste, Floren und Bänder, schwarzseidene Spoken, Blonden, seidene Strümpfe, Franz. Haarbrutet, Falzhärbe, Vapillons, Cocarden,



Carcassen und Kollbrath, Modestumen und Rosen worunter a la Sippe Saib sind, Stroß  
Spon- und Siebhitze.

- 3) Johann Conrad Meyer, aus Bremen, verkauft im nächsten Markt in seiner Wude, dem  
Königlichen Kaiser gegenüber: Braunschweiger Eichenen 2 und ein halb Bund zu 1 Rthlr.,  
Engl. Spiritus das Glas zu 10 gr., feinen und ordinären Zwirn, Finnen, Wollen- und  
Barattbänder bey Stücken, moderne seidene Tücher, Finnen, Baumwollen- und Cattunth-  
cher, Engl. Strümpfe, baumwollne couleure und weiße Mäßen und Strümpfe, Casarinen,  
Wogelbauer, Spiegel, Notage, Sch. Thedelstiel, und Schnallen von Composition, Spielzeug  
für Kinder, Engl. Stahlwaaren, Feuerpuffer, Haarschnallen mit Gold, Nächstzen, Näh-  
leerne und semilorne Uhrketten, Feuerkähle mit Korkeiern, Flintenkraßer, Strickhaken,  
Kolltaseln, Taschenmesser, Engl. Scheren, Bürsten, Bürsten, Eymen, auch Eisenwaaren.
- 4) Es hat jemand einen großen Kettenbund, von anderthalb Jahr alt, und fünf ein halb Quar-  
ter hoch, von Farbe braun gestreift mit einer weißen Blasse vor dem Kopf, und vier weißen  
Füssen, zu verkaufen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 4) Die Wittwe Brandt, in Driehausen, will ihr vorräthiges Lager von Floheisen aufräu-  
men, und selbige im billigsten Preise verkaufen. Liebhaber wollen sich nächstens einfinden.
- 5) Der Sattleramtsmeister Wolau, hieselbst, hat auf Michaelis d. J. zwey Stuben mit einer  
Schlafkammer, auch Stall und Wägen unter sehr annehmlichen Bedingungen zu verheuren.
- 6) Eine Sammlung concentrirter Rechtsfälle, die theils mehrmalen, theils in allen Instanzen  
auf gleiche Art entschieden worden, mit den dazu gehörigen Entscheidungsründen und  
Allegaten, werde ich zum Druck besondern, wenn eine gnugsame Anzahl Unterzeichner dieses,  
vielleicht nicht unnützlich Vorhaben unterstützen wollen. Der Unterzeichnungspreis wird sich  
nicht über 36 gr. erstrecken. Man kann sich desfalls postfrey bey mir oder meinem Sohn dem  
Hofjunker in Döselgönne bis Michaelis melden. Wird die Zahl der Unterzeichner noch eher  
vollständig; so soll auch sofort mit dem Druck der Anfang gemacht werden. Döselgönne, den  
31 May 1789. v. Kößling.
- 7) Der Herr Regierungs-Advocat Specht, hieselbst, wohnet jetzt in dem Hause der Madame  
Platen, am bliffigen Markt, welches er um seinen Eltern und anderen, die Bestellungen  
an ihn haben, keine gedoppelte Wege zu verursachen, hemit bekannt macht.
- 8) Ich habe 12 Juch zum Wehen auf dem Wlexer Sande zu verheuren; wozu sich die Liebha-  
ber nächstens bey mir einfinden werden. Harmhausen. Hirr. Wilh. Köbber.
- 9) Weyl. Contreadmiralin von Stöcken Erben, wollen folgende durch Löss an sie gekommene  
Grundstücke unter der Hand verkaufen: 1) eine zu Oberbeckum belegene von weyl. Joh. Fr.  
Edpfen besessene Hoffstelle mit pp. 80 Jüden Landes; 2) eine zum Oberbeck belegene aus  
Edhle Obpfen, nachher Joh. Jac. Kopmanns Concurse gelbfete Hoffstelle mit pp. 29 Jüden; 3)  
eine in der Bauerschaft Hens belegene aus Jacob Hinrichs Concurse gelbfete Hoffstelle  
mit ungsfähre 57 Jüden Landes; 4) eine aus Hase Hsen Concurse gelbfete zu Jagewarden  
belegene Hoffstelle mit ungsfähre 84 Jüden Landes; 5) eine aus Hase und Burchard Hsen  
Concurse gelbfete Hoffstelle mit 32 ein viertel Jüden, auch 6 Jüden freyen Landes, die dem  
Armenfundo zur Hälfte gehöret. Man kann sich deshalb an den Herrn Amrvoigt Warden-  
burg, zu Burchave, oder auch an mich wenden. Döselburg. S. A. von Halem.
- 10) Wilke Weser, läffet als Curator über Gerhard Lowenz, Hausmann zum Frieschenmoor,  
dessen daseibst belegene Bau sammt allen Pertinentien, am 30 dieses, Nachmittags um 2  
Uhr, in Jürgen Menken Werthehause, zum Frieschenmoor, auf ein oder mehrere Jahre,  
entweder im Ganzen oder Stückweise, anderweitig weißbietend verheuren.
- 11) Der Armenjurat Hinrich Siefken, zu Jade, hat ein Armencapital von 33 Rt. 24 gr. Gold  
sofort zinsbar zu belegen.
- 12) Christian von Niemen ist entschlossen, sein auf dem neuen Hamm liegendes Haus, so wie er  
selbiges von Jacob Münter weyl. Ehefrau käuflich an sich gebracht, wiederum zu verkaufen,  
und können die Liebhaber sich bey dem Gerichtsanwalt Fierichs melden.
- 13) Der Herr Cantzler Erdmann hat in Commission 4000 Rthl. zu 4 pro C. Ansen zu belegen, die gegen  
Anweisung der Sicherheit sogleich in Caspiana genommen werden können.
- 14) Daeientje Haus, so weyl. Herrn Syndicus Lorenz Frau Wittwe und Erben, zufolge öf-  
fentlicher Bekanntmachung am 12ten dieses auf dem hiesigen Stadt Schützing verheuren las-  
sen, ist mit vielen Stuben, Cammern, Wäden und Kücherräumen, auch geräumigen Stall und  
Garten versehen, mithin sowohl für einen Herrschaftlichen Bedienten als für eine Hand-  
lungtreibende Familie bequem eingerichtet. Uebrigens dienet zur Nachricht, daß in verflie-  
denen Cammern neue Alkoven und Witzellen, und in dem Stalle ein abgeonderetes Wäsch-  
haus, welches auch als Küche gebraucht werden kann, befindetlich und der Stall selbst zum  
Pferde halten geschikt sey. Weil aber die Durchfahrt nach dem Stalle nicht practicabel,  
so offeriren sich Verheurer auf den Fall, daß der künftige Bauersmann Equipage halten soll-  
te, gegen Bezahlung eines billigen den darzu erforderlichen Wägen verschaffen zu wollen, und  
ersuchen diejenigen, die auf das Haus respectiren, selbiges in Augenschein zu nehmen.
- 15) Andreos Fezer, der Erfinder und Schlußer besonderer Brillen, welche von allen Menschen,  
alten und jungen, gebraucht werden können, das Gesicht zu erhalten und allen Arten schwacher  
Augen dienlich sind, das Gesicht auch erhalten, ist jetzt in dem Wismannischen Hause hie-  
selbst zu finden.